

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 28 **München, den 20. Dezember** **2002**

Datum	Inhalt	Seite
17.12.2002	Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes 2125-6-1-G	924
10.12.2002	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Elften Buchs Sozialgesetzbuch (SGB XI) Soziale Pflegeversicherung 861-2-A	925
-	Berichtigung der Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV) vom 27. Oktober 2002 (GVBl S. 592) 753-1-1-U	926

2125-6-1-G

Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes

Vom 17. Dezember 2002

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Art. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Fleischhygienegesetzes (AGFIHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Oktober 1998 (GVBl S. 876, BayRS 2125-6-1-G), geändert durch § 2 des Gesetzes vom 23. November 2001 (GVBl S. 739), wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ entfällt.
- b) In Nummer 5 Buchst. e wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.
- c) Es wird folgende Nummer 6 angefügt:

„6. Regelungen zur Zuständigkeit und Durchführung von Laboruntersuchungen im Rahmen des Vollzugs fleischhygienerechtlicher Vorschriften zu treffen.“

2. Absatz 2 wird aufgehoben.

§ 2

¹Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2003 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 treten § 1 Nr. 1 Buchst. b und c am 21. Dezember 2002 in Kraft.

München, den 17. Dezember 2002

Der Bayerische Ministerpräsident

Dr. Edmund Stoiber

861-2-A

**Verordnung
zur Änderung der
Verordnung zur Ausführung
des Elften Buchs Sozialgesetzbuch (SGB XI)
Soziale Pflegeversicherung**

Vom 10. Dezember 2002

Auf Grund von § 76 Abs. 5 und § 92 Abs. 4 des Elften Buchs Sozialgesetzbuch (SGB XI) vom 26. Mai 1994 (BGBl I S. 1014), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2001 (BGBl I S. 3728), und Art. 13 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 des Gesetzes zur Ausführung des Elften Buchs (XI) Sozialgesetzbuch – Soziale Pflegeversicherung (AGPflegeVG) vom 7. April 1995 (GVBl S. 153, BayRS 861-1-A), geändert durch Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 1996 (GVBl S. 519), erlässt die Bayerische Staatsregierung folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung zur Ausführung des Elften Buchs Sozialgesetzbuch (SGB XI) – Soziale Pflegeversicherung (AVPflegeVG) vom 10. Januar 1995 (GVBl S. 3, BayRS 861-2-A), zuletzt geändert durch § 16 der Verordnung vom 24. April 2001 (GVBl S. 154), wird wie folgt geändert:

1. § 31 wird wie folgt geändert:

a) Es wird folgender neuer Absatz 5 eingefügt:

„(5) ¹Die Leistungsfähigkeit des Zuwendungsempfängers gilt mit einer Eigenbeteiligung von 40 v. H. bei vollstationären Altenpflegeeinrichtungen und von 20 v. H. bei teilstationären Altenpflegeeinrichtungen als angemessen berücksichtigt. ²Darüber hinaus sind vorhandene Eigenmittel einzusetzen, soweit etwaige Verpflichtungen (z. B. zur Erfüllung von Vermächtnissen, zur satzungsgemäßen Verwendung disponibler Eigenmittel) zu berücksichtigen sind.“

b) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6.

2. In § 32 Satz 2 werden die Worte „Augsburg, Nürnberg und Würzburg“ durch die Worte „Augsburg und Nürnberg“ ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

München, den 10. Dezember 2002

Der Bayerische Ministerpräsident

Dr. Edmund Stoiber

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag
Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, B 1612

753-1-1-U

Berichtigung

Die Verordnung über die Gewässer zweiter Ordnung (GewZweiV) vom 27. Oktober 2002 (GVBl S. 592, BayRS 753-1-1-U) wird wie folgt berichtigt:

1. Im Regierungsbezirk Oberfranken Nummer 4.2.43 lautet der Name richtig:
„Gde. Emtmannsberg“,
2. im Regierungsbezirk Mittelfranken Nummer 5.1.18 lautet der Name richtig:
„Rothach“.

München, den 28. November 2002

**Bayerisches Staatsministerium
für Landesentwicklung und Umweltfragen**

Schlaffer, Ministerialrat

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat.

Die Herstellung erfolgt aus **100 % Altpapier**.

Herstellung und Vertrieb: Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Straße 13, 81829 München, Tel. 0 89 / 42 92 01 / 02, Telefax 0 89 / 42 84 88.

Bezug: Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Namen und für Rechnung des Herausgebers von der Max Schick GmbH ausgeliefert. Bestellungen sind ausschließlich an die Max Schick GmbH zu richten. Ausgaben, die älter sind als 5 Jahre, sind im Einzelverkauf nicht erhältlich. Abbestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober eines Jahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Kalenderjahres bei der Max Schick GmbH eingehen. Reklamationen wegen fehlerhafter oder nicht erhaltener Exemplare müssen spätestens 1 Monat nach deren Erscheinungsdatum schriftlich oder per Telefax beim Verlag eingehen. Nach dieser Frist ist eine gebührenfreie Ersatzlieferung nicht mehr möglich.

Bezugspreis für den laufenden Bezug jährlich € 33,25 (unterliegt nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuer) zzgl. Vertriebskosten, für Einzelnummern bis 8 Seiten € 2,05, für weitere 4 angefangene Seiten € 0,25, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten € 0,25 + Vertriebskosten + Mehrwertsteuer. Bankverbindung: Bayer. Landesbank München, Kto.Nr. 110 24 592, BLZ 700 500 00.

ISSN 0005-7134